

"Tischtennis total verrückt"

Das quietschfidele Ping-Pong-Buch für Kinder



Inhaltsverzeichnis:

1. Warum Tischtennis die coolste Sportart der Welt ist
2. Wie ein Teetisch zum Super-Sportgerät wurde
3. Was man braucht, um loszulegen (Spoiler: Ein Ball, ein Schläger und gute Laune!)
4. Die supergeheime Sprache des Tischtennis
5. Hammerharte Techniken für Anfänger und Nachwuchs-Champions
 - Der Schnippel-Schlag
 - Die Tanzenden Füße
 - Der Aufschlag des Grauens!
6. Wie du dein Gegenüber austrickst (ohne gemein zu sein!)
7. Training ohne Gähnen – So macht Üben Spaß
8. Starke Nerven – So wirst du ein Ping-Pong-Ninja
9. Wer pfeift hier eigentlich? Regeln und Schiris für Kinder erklärt
10. Von Mini-Turnieren bis zu Megameisterschaften
11. Tischtennis in der Pause, im Keller, im Verein – überall!
12. Wenn du richtig gut wirst: Profi-Tipps für Superkids
13. Helden der Platte – Coole Stars und ihre Geschichten
14. Tischtennis um die ganze Welt
15. Und was kommt morgen? Die Zukunft mit Roboter-Schlägern?

Die wichtigsten Regeln



Jetzt wird's ein bisschen ernst. Ohne Regeln geht im Tischtennis nämlich sooo viel durcheinander: Schafwölfe mit Schläger. Ball auf Reise in Richtung Tischkante. Hals- und Beinbruch und Stürze in Orangenkisten. Quiek! Da merken wir uns lieber gemeinsam die wichtigsten Spielregeln, in Ordnung?

Kapitel 1:

Warum Tischtennis die coolste Sportart der Welt ist? Hast du schon mal versucht, einen Ball auf einem Tisch tanzen zu lassen? Nein? Dann wird's aber Zeit! Tischtennis ist wie ein Zaubertrick mit einem Schläger – nur dass du richtig ins Schwitzen kommst! Der Ball hüpfst, flitzt, springt, und du springst mit. Ping – Pong – Lachen – Rennen – Jubel! Tischtennis ist schnell wie ein Rennhamster auf Rollschuhen und lustig wie ein Keks auf Abwegen.

Kapitel 2:

Wie ein Teetisch zum Super-Sportgerät wurde Früher, als es noch keine Videospiele gab (also vor ungefähr hundert Millionen Jahren), saßen Leute nach dem Essen um einen Teetisch. Doch dann – ZACK! – sagte jemand: "Langweilig! Lass uns drauf spielen!" Und schon wurde ein Korken zum Ball, Bücher zu Netzen und ein Löffel zum Schläger. So entstand Tischtennis.

Der Aufschlag des Grauens



Der Aufschlag ist superwichtig im Tischtennis. Er ist der erste Schlag, oder besser gesagt, der erste Schritt auf dem Weg zur ultimativen Ballbeherrschung. *Oooooom!*

Wenn du deinen Gegner direkt am Anfang erheiternd willst, geh auf Risiko: Ziel den Ball in den Mülleimer. Oder unter die Tischplatte. Vielleicht auch direkt in dein linkes Nasenloch (kein Fall für Schwächlinge!). Aber mal ehrlich: Ein Aufschlag, der klappt, ist viel besser. Schließlich willst du ja gewinnen!

Wie gut, dass es den „Aufschlag des Grauens“ gibt. Bei dem bleibt deinem Gegenüber glatt das Lachen im Halse stecken. Ein guter Start, oder?

Kapitel 3:

Was man braucht, um loszulegen (Spoiler: Ein Ball, ein Schläger und gute Laune!) Du brauchst: Einen Schläger (sieht aus wie eine Bratpfanne für Mini-Pfannkuchen), einen Ball (springt wie ein Flummi auf Zucker) und einen Tisch (bitte nicht Papas Schreibtisch). Und dann? Rauf auf die Socken und los geht's! Bonuspunkte für jedes Quietschen beim Hüpfen!

Der "Aufschlag des Grauens"



Na dann, los. Zum allgemeinen Warmwerden probieren wir gleich mal ein paar Monster- oder Spukgestalten-aufschläge. Wir schleudern den Ball in die Höhe! Wir verlieren unseren Verstand! Und wenn mindestens ein Riesen-Schrecken darunter rollt, wissen wir, der Ball war gut im Spiel!

Kapitel 4:

Die supergeheime Sprache des Tischtennis. Wenn du glaubst, "Topspin" ist ein Superheld und "Slice" ein Kuchengericht, dann pass gut auf! Hier lernst du, wie du cool klingst wie ein echter Tischtennis-Profi. Zum Beispiel: "Ich habe deinen Spin mit meinem Rückhandblock abgefedert!" – Klingt schlau, oder?

Kapitel 5:

Hammerharte Techniken für Anfänger und Nachwuchs-Champions

- Der Schnippel-Schlag: Du tust so, als würdest du Gemüse schneiden, aber zack! Der Ball saust übers Netz.
- Die Tanzenden Füße: Deine Beine flitzen wie auf einer Hüpfburg mit Popcorn – und du triffst trotzdem den Ball.
- Der Aufschlag des Grauens: Du wirfst den Ball hoch, machst eine Mörder-Pirouette (nicht umfallen!) und haust ihn so, dass dein Gegner nur noch "Hilfe!" ruft.

Kapitel 6:

Wie du dein Gegenüber austrickst (ohne gemein zu sein!) Tischtennis ist wie Detektivspielen mit einem Ball. Du tust so, als würdest du nach links schlagen – und zack, geht der Ball nach rechts. Oder du machst einen lahmen Schlag – der dann wie ein Superball springt. Wichtig: Immer fair bleiben, sonst kommt der Ping-Pong-Polizist!

Kapitel 7:

Training ohne Gähnen – So macht Üben Spaß Wer sagt, dass Üben öde sein muss? Nicht bei uns! Wie wär's mit Ball-Jonglage mit Nase? Oder Zielschießen auf Kuscheltiere (nicht auf lebende Wesen, versprochen!). Oder ein Parcours mit Luftballons und Klopapierrollen? Wer beim Training lacht, lernt doppelt schnell!

Kapitel 8:

Starke Nerven – So wirst du ein Ping-Pong-Ninja Ein Ninja zittert nie. Auch nicht, wenn alle zuschauen oder der Ball dreimal auf dem Rand tanzt. Mit unseren Tipps wirst du innerlich ruhig wie ein Faultier auf Yoga-Urlaub – und trotzdem schnell wie ein Gepard mit Raketenrucksack.

Kapitel 9:

Wer pfeift hier eigentlich? Regeln und Schiris für Kinder erklärt Ein Spiel ohne Regeln? Chaos! Deshalb gibt's ein paar einfache Sachen: Wer zuerst 11 Punkte hat, gewinnt. Nach jedem 2. Aufschlag wird gewechselt. Und wer den Schiri ärgert, bekommt... naja, keinen Schokopudding. Wir erklären alles so einfach, dass selbst dein Kuscheltier mitspielen kann.

Kapitel 10:

Von Mini-Turnieren bis zu Megameisterschaften Du willst Turnierheld werden? Dann fang klein an – mit einem Match gegen Opa. Danach ein Mini-Turnier mit Freunden. Dann vielleicht Schulmeisterschaften. Und dann? Die Weltmeisterschaft in Ping-Pong-Land! (Okay, das gibt's noch nicht – aber vielleicht bald!)

Kapitel 11:

Tischtennis in der Pause, im Keller, im Verein – überall! Auf dem Schulhof? Tischtennis! Im Wohnzimmer? Tischtennis mit Buch-Netz! Im Keller? Tischtennis mit Taschenlampen! Tischtennis geht überall – sogar auf einem umgedrehten Wäschekorb. Wichtig: Immer vorher fragen, bevor du Mamas Lieblingstisch benutzt.

Kapitel 12:

Wenn du richtig gut wirst: Profi-Tipps für Superkids Du kannst schon Rückhand und Vorhand im Schlaf? Dann her mit den Supertricks! Wie wär's mit einem fiesen Seitenschnitt? Oder einem Schmetterschlag, der klingt wie Donnerschlag? Und vor allem: Bleib immer freundlich. Niemand mag einen eingebildeten Tischtennis-Muffel.

Kapitel 13:

Helden der Platte – Coole Stars und ihre Geschichten Timo Boll – der Superman des Tischtennis. Mima Ito – schneller als ihr eigener Schatten. Und du? Bist vielleicht der nächste Star! Lies hier lustige Geschichten, lustige Spitznamen und peinliche Patzer (sogar Profis hauen mal daneben!).

Kapitel 14:

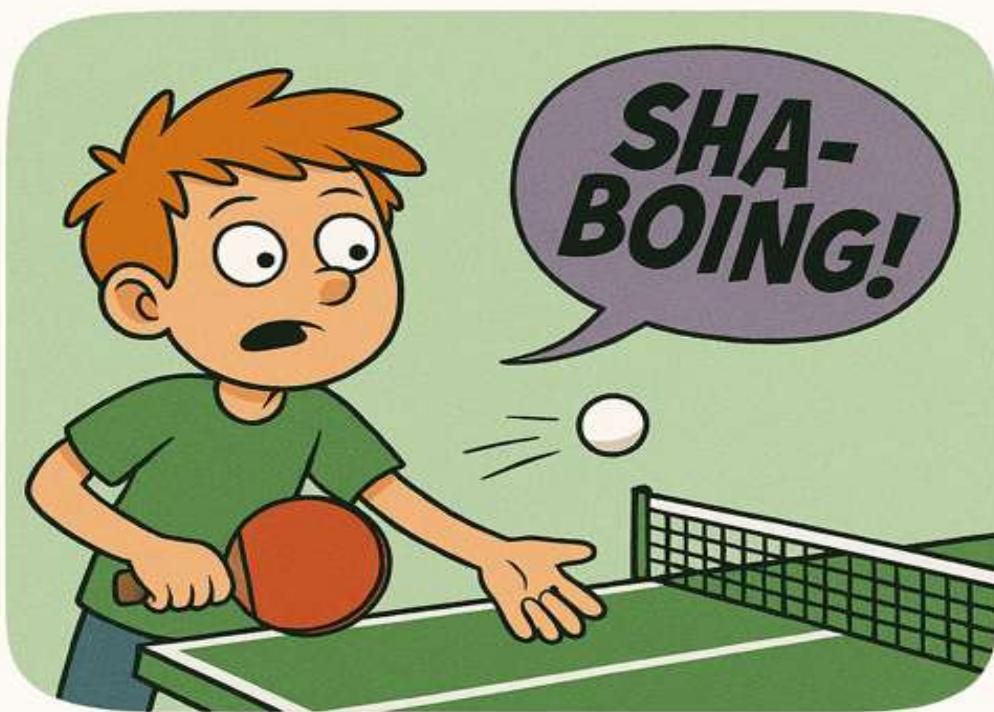
Tischtennis um die ganze Welt In China spielt fast jeder – sogar Omas! In Schweden spielen sie mit Holzschlägern im Schnee (okay,

fast). Und in Brasilien? Da tanzt der Ball Samba! Tischtennis kennt keine Grenzen. Vielleicht wird dein Ball ja mal ein Weltreisender?

Kapitel 15:

Und was kommt morgen? Die Zukunft mit Roboter-Schlägern? Stell dir vor, dein Schläger kann sprechen: "Guten Morgen, bereit für einen Topspin?" Oder du spielst auf einem fliegenden Tisch! Oder gegen einen Außerirdischen mit acht Armen! Die Zukunft von Tischtennis ist verrückter als ein Zirkus auf Trampolinien.

Treffen geht über Denken



Tja, so schlägt man den Ball und trifft ihn. Egal, warum!
Wir verknoten uns nicht bei Gedanken an Strategie
oder Taktik oder andere schwierige Wörter.
Wir nehmen den Schläger zur Vermittlung und verlassen
uns auf unseren Reflex – und unsere erstaunlichen
Ninja-Kräfte!